

Woltnner Musigheftl 2020



Jahresjournal der Musikkapelle Walten
in Passeier | Ehrenamtliche Organisation

 *Musikkapelle Walten*



IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Musikkapelle Walten
in Passeier Ehrenamtliche Organisation

Redaktion und Konzept: Andreas Augscheller

Redaktionelle Mitarbeit: Für die Rubrik „Stimmen aus dem Verein und der Bevölkerung“
führten die Jungmusikantinnen Johanna Augscheller (JA), Sarah Augscheller (SA), Sara
Pichler (SP) und Obmann Andreas Augscheller (AA) die Interviews

Bildredaktion: Andreas Augscheller

Fotos: Archiv MK Walten in Pass. EO, Bernadette Pfeifer

Umschlagbild: Aquarell von Jackie Augscheller

Layout & Druck: Effekt! GmbH

Auflage: 350 Stück

MUSIKKAPELLE WALTEN IN PASSEIER EHRENAMTLICHE ORGANISATION

Walten, 8/B | 39015 St. Leonhard in Passeier

info@musikkapelle-walten.com

www.musikkapelle-walten.com

Bankkoordinaten: Raika Passeier - IBAN: IT 08Y 08998 58810 000300205524



„Glaube, Hoffnung, Liebe“

Liebe Leser*innen

der ersten Ausgabe unseres Vereins-Jahresjournals „Woltner Musigheftl“, 2020 – kein normales Jahr, auch für uns als Musikkapelle!

Wer hätte sich das vorstellen können:

- über einen sehr langen Zeitraum keine Proben
- das geplante Kirchenkonzert – ausgefallen
- die Teilnahme am Alpenregionstreffen – ausgefallen
- die Auslandsreise mit der Böhmischen zum Maibaumfest im baden-württembergischen Östringen - ausgefallen
- das traditionelle Pfingstkonzert – ausgefallen
- der fixierte Marschwettbewerb beim Traubenfest – ausgefallen
- das Passeirer Musikkapellentreffen – ausgefallen

Nur einige der geplanten und vorbereiteten Aktionen mussten corona-bedingt ausfallen. Dabei fing das Musikjahr so vielversprechend an. Auf den bereits seit längerer Zeit andauernden Wunsch unseres langjährigen Kapellmeisters Adolf Augscheller, einen Kapellmeisterwechsel durchzuführen, war eine gute Lösung gefunden worden. Christian Gamper, ein musikalisches Genie aus dem Ultental, zeigte Interesse. Einziger Haken: aus beruflichen Gründen war nur ein Engagement bis Juni und dann wieder ab Herbst denkbar. Die Bereitschaft von Adolf, die Kapelle über die Sommermonate zu leiten, ermöglichte somit den Zugang von Christian Gamper. Während seit Jahren in der Blasmusikszene ein permanenter Kapellmeistermangel herrscht und viele Musikkapellen verzweifelt auf der Suche nach einem musikalischen Leiter sind, verfügt die MK Walten nun über den Luxus von zwei Top-Kapellmeistern.

Nach einer informativen Jahreshauptversammlung Ende Januar und einem außerordentlich schönen Kameradschaftsabend im Februar, startete man hochmotiviert mit den ersten Proben, um sich auf das Kirchenkonzert unter dem Motto „Glaube, Hoffnung, Liebe“ im März vorzubereiten. Als anfangs März die ersten Frühjahrskonzerte diverser Musikkapellen abgesagt wurden, glaubte man noch, das Kirchenkonzert durchführen zu können – man wurde aber eines Besseren belehrt. So war nun der Fokus auf das Pfingstkonzert gerichtet und wir wollten schnellstmöglich mit den Proben dazu beginnen. Bald wurde klar, dass auch dieses Ziel nicht umgesetzt werden konnte, genauso wenig war es möglich, die Prozessionen sowie die Erstkommunion im Mai abzuhalten.

Sehr viele Musikkapellen im Lande strichen das Musikjahr 2020 zur Gänze! Zum Glück haben wir uns als MK Walten dazu entschlossen, jede Möglichkeit, die es erlaubte zu spielen, auch zu nutzen.

Nach den ersten Ausrückungen im Januar und Februar und einem nicht enden wollenden Lockdown, sind wir das erste Mal wieder am 16. Juni mit einer Bläsergruppe zum Geburtstagsständchen anlässlich des 85. Geburtstages unseres Ehrenmitgliedes Anton Haller ausgerückt.

Dank der Bereitschaft und mutigen Entscheidung des Tourismusvereines Passeiertal, die Sommerkonzerte im Tal auch dieses Jahr zu veranstalten, konnten wir ab 21. Juli wieder an einigen Unterhaltungsabenden und Sommerkonzertveranstaltungen auftreten. Hier fiel auf, dass die Menschen die angebotenen Konzerte sehr gut besuchten und wohlwollend annahmen.

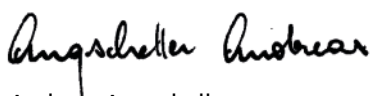
Etwas Besonderes haben wir uns für die Bewohner und Mitarbeiter des Altersheimes St. Barbara einfallen lassen. Nachdem die Institution im Frühjahr mitten im Ausbruch der Pandemie und zu Beginn des ersten Lockdowns einen mit großem Stress verbundenen Umzug durchführen musste und die Heimbewohner danach über die Sommermonate mit so manchen Einschränkungen und Anstrengungen konfrontiert waren, wollten wir ihnen etwas Gutes tun. Dazu haben wir uns überlegt, über die Monate September und Oktober alle zwei Wochen ein Standkonzert vor dem Heim zu geben. Nach Rücksprache mit der Nachbarkapelle Andreas Hofer, St. Leonhard, wurde vereinbart, dass man sich mit den zwei Musikkapellen abwechselt. Der konzertante Höhepunkt in diesem Jahr ging am 16. Oktober mit der 5. Ausgabe des Egerländerkonzertes über die Bühne, welches wir seit 2012 alle zwei Jahre auf dem Programm haben. Ein Musikerlebnis der Sonderklasse war der Besuch des German Brass Konzertes im Kursaal von Meran, welches wir mit einer nicht weniger als 21 Mann/Frau starken Abordnung genossen haben.

Leider gibt es nicht nur schöne Momente im Vereinsleben. So musste unsere Musikfamilie in diesem Jahr schweren Herzens Abschied von zwei treuen Musikkameraden nehmen: Im Januar begleiteten wir unser Ehrenmitglied Karl Augscheller

und im September unser aktives Mitglied Ferdinand Haller auf ihrem letzten Weg. Für ihren verdienstvollen und kameradschaftlichen Einsatz sind wir ihnen für immer in Dankbarkeit verbunden.

So, wie sich der Frühling in musikalischer Hinsicht abgespielt hat, wiederholte sich das Geschehen in ähnlicher Form ab dem Spätherbst: wieder waren die musikalischen Aktivitäten lahmgelegt. Der übliche Jahresabschluss mit dem Neujahrsanspielen fiel komplett aus. Bis zuletzt hatten wir gehofft, wenigstens in Kleingruppen der Waltner Bevölkerung unsere musikalischen Neujahrswünsche überbringen zu dürfen und besonders nach so einem, für viele von uns schwierigerem Jahr, etwas Freude und einen Lichtblick zu bereiten. Ein kleiner Ausgleich dafür soll unser Jahresjournal „Woltner Musigheft!“ sein, welches an alle Haushalte verteilt wird und online unter www.musikkapelle-walten.com einsehbar ist.

Und so sind wir froh, dieses denkwürdige Jahr abschließen zu können und sehen voller Zuversicht auf das Jahr 2021. Ich finde, das vorhin zitierte Motto „Glaube, Hoffnung, Liebe“, welches von Kapellmeister Christian Gamper für das Kirchenkonzert gewählt wurde, wäre sehr passend für das neue Jahr 2021. Ich wünsche allen in diesem Sinne weniger Resignation, Verzweiflung, Hetzerei und Geschimpfe, Neid und Missgunst, dafür vielmehr gegenseitige Unterstützung, Rücksicht, Wertschätzung, ein respektvolles Miteinander, Freude und Zuversicht. Auf ein gutes neues Jahr 2021!



Andreas Augscheller
Obmann der Musikkapelle Walten in
Passeier Ehrenamtliche Organisation

Lodenschneider's REINIGUNG

Platter Anton - 39015 St. Leonhard - Silbergasse 1 - Tel. 0473 65 62 45

DAMEN- UND HERRENSCHNEIDEREI

Passeirer Herrentracht

Den Schneider und die Schneiderin gibt es nach wie vor.

Reparaturen und Änderungen werden stets erledigt!

Das war 2020 – das Musikjahr im Jahresverlauf

JANUAR 2020

- 01.01. Messe spielen | Bläsergruppe
- 15.01. Beerdigung Augscheller Karl
- 18.01. VSM-Bezirks-Jahreshauptversammlung - St. Leonhard | Delegierte
- 26.01. Klotz Gedenkfeier - St. Leonhard | Bläsergruppe
- 31.01. Jahreshauptversammlung

EREIGNIS DES MONATS

JHV am 31. Januar

Die diesjährige Jahreshauptversammlung bot wieder die Gelegenheit, über ein intensives und erfolgreiches Jahr 2019 mit 50 Ausrückungen und zahlreichen Proben zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Die Mitglieder konnten zusammen mit den Ehrengästen Bürgermeister Dr. Konrad Pfitscher, Vizebürgermeister Josef Pichler und Kulturreferentin Dr. Elisabeth Ploner Wohlfarter eine informative und gut strukturierte Jahreshauptversammlung mitverfolgen. Mit Spannung erwartet wurde die Antrittsrede des Kapellmeisterzuges Christian Gamper. Zum Wiedereintritt in die Musikkapelle wurden mit großer Freude Annelies Augscheller, Walter Pixner und Katja Gumpold-Hofer willkommen geheißen. Im Anschluss an die Versammlung gab es eine feine Stärkung, serviert vom Gasthaus Innerwalten.



Erste Probe mit
Christian Gamper





Geselliges Zusammensitzen
nach der Probe

FEBRUAR 2020

- 01.02. Geburtstagsständchen Ehrenmitglied Josef Haller - Auer Jous – 85. | Bläsergruppe
- 08.02. Kameradschaftsabend
- 23.02. Andreas-Hofer-Feier | Bläsergruppe

EREIGNIS DES MONATS

Kameradschaftsabend am 8. Februar

Einen feinen Rahmen bot zum heurigen Kameradschaftsabend der edel dekorierte Vereinssaal von Walten durch die Gastgeber Katja Gamper und Bernhard Gufler vom Unteren Obereggerhof. Gute Stimmung, köstliches Essen und exzellente musikalische Unterhaltung mit der in Bläserkreisen als Geheimtipp zählenden Musikgruppe Riffblech sorgten für einen gelungenen Abend. Wie jedes Jahr am Kameradschaftsabend, gab es auch wieder eine Ehrung. Für 40-jährige Mitgliedschaft bei der MK Walten wurde Obmann Andreas Augscheller durch den Verbandsobmann-Stellvertreter Christian Schwarz mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Kameradschaftsabend



Geburtstagsständchen
Ehrenmitglied Josef Haller



MÄRZ 2020

02.03. Eltern-, Jungmusikanten-, Musikschüler-Informationsabend

Ab Anfang März alle musikalischen Aktivitäten | AUSGESETZT

EREIGNIS DES MONATS

Eltern-, Jungmusikanten-, Musikschüler-Informationsabend am 2. März

Trotz starken Schneefalls, konnten Jugendleiterin Lisa Klotz und Obmann Andreas Augscheller einige Mamas mit ihren Kindern im Vereinsheim begrüßen, Informationen zum Vereinsleben, der Ausbildung und Betreuung geben sowie Fragen beantworten. Genauso bot sich den Kindern die Gelegenheit, sich an einigen Instrumenten zu erproben. Zum Mitnehmen und Nachschlagen wurde vom Obmann der Leitfaden „Der Weg vom Erlernen eines Musikinstrumentes bis zum Eintreten in die Musikkapelle“ erstellt und vorbereitet, in welchem auf folgende Punkte näher eingegangen wird:

1. Auswahl Instrument
2. Kostenübernahme Instrument
3. Anmeldung Musikschule
4. Kostenverteilung/-übernahme Musikschule
5. Aktivitäten Freizeit und musikalisch
6. Betreuung Jugendleiter
7. Verhaltenskodex Musikkapelle
8. Kommunikation zwischen Vereinsverantwortlichen und Eltern
9. Anschaffung, Kostenverteilung Tracht
10. Fragen der Eltern und Kinder
11. Wichtige Kontaktdaten



Eltern-, Jungmusikanten-, Musikschüler-Informationsabend



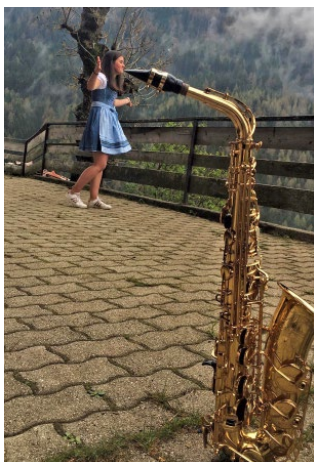
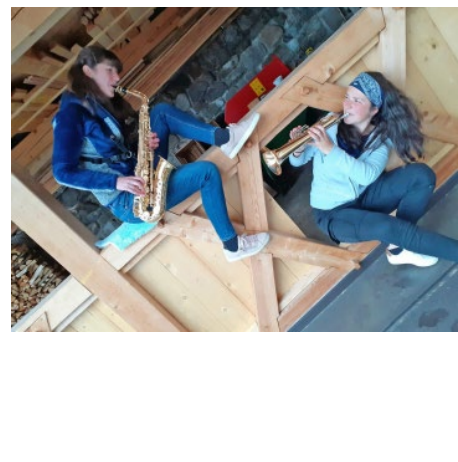
APRIL 2020

„#mirproubndrhuom“

Alle musikalischen Aktivitäten | AUSGESETZT

EREIGNIS DES MONATS

Während des Lockdowns entwickelten sich in der Blasmusikszene viele neue und kreative Ideen. So beteiligten auch wir uns an der Challenge „stayathome“ bzw. „#mirproubmdrhuom“.





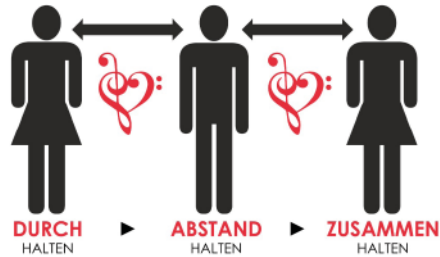
#mirproubndrhuom

MAI 2020

Alle musikalischen Aktivitäten | **AUSGESETZT**

AUFEINANDER SCHAUEN IN DER BLASMUSIK

Gemeinsam für unsere Leidenschaft!



ED Elke Pirpamer - TV Dorf Tirol 12:26
An: info@musikakapelle-walten.com >

Absage Konzert MK Walten am 17.05.20 in Dorf Tirol

Hallo Herr Augscheller,

nun klappt es doch nicht mit dem Konzert in Dorf Tirol für 2020. Aufgrund der Corona Pandemie muss ich den Termin leider absagen.

Wir freuen uns auf 2021, ein Platz ist Ihnen garantiert,

liebe Grüße
Elke

Tourismusverein Dorf Tirol

ABGESAGT

JUNI 2020

Bis anfangs Juni alle musikalischen Aktivitäten | **AUSGESETZT**

06.06. Beerdigung Lanthaler Heinrich | Bläsergruppe

14.06. Messe spielen | Bläsergruppe

16.06. Geburtstagsständchen Ehrenmitglied Haller Anton -
Stadele Tonig – 85. | Bläsergruppe

28.06. Messe spielen - Johannestag Wans | Bläsergruppe

EREIGNIS DES MONATS

Musikalische Gestaltung der Messe am Johannestag in Wans am 28. Juni - 1. Auftritt als gesamte Musikkapelle nach dem Lockdown

Normalerweise findet am Sonntag vor oder nach dem 24. Juni, dem Johannestag, die weitum bekannte Johannesprozession, ausgehend von der Pfarrkirche Walten zur Wanserkirche, mit anschließender Feldmesse statt. Dieses Jahr war durch die gegebenen Umstände keine Prozession möglich, doch zumindest konnte die Messe gefeiert werden. Einige aus der teilnehmenden Bevölkerung hörten dabei wohl die ersten Klänge unserer Musikkapelle in diesem Jahr.



Geburtstagsständchen Ehrenmitglied Anton Haller





Böhmische -
Wanseralm

JULI 2020

19.07. Auftritt Böhmische - Wanseralm | Böhmische

21.07. Konzert - St. Leonhard

EREIGNIS DES MONATS

Konzert in St. Leonhard am 21. Juli - Das 1. Konzert des Jahres

Ab dem 15. Juli war es durch die Verordnung der Landesregierung wieder möglich, Konzertveranstaltungen durchzuführen. Nach einer gemeinsamen Besprechung mit den Verantwortlichen des Tourismusvereines Passeiertal und den Obmännern der Passeierer Musikkapellen stand fest, dass ab diesem Zeitpunkt die Sommerkonzerte und Unterhaltungsabende durchgeführt werden. Die Musikkapelle Walten konnte dadurch ihr erstes Konzert des Jahres am 21. Juli zum Besten geben. Rückblickend kann man festhalten, dass alle Sommerkonzerte und Unterhaltungsabende im Tal durch ein dankbares und zahlenmäßig starkes Publikum besucht wurden.

AUGUST 2020

13.08. Konzert - St. Martin

18.08. Konzert - St. Leonhard

26.08. Konzert - Saltaus

EREIGNIS DES MONATS

Konzert in St. Martin am 13. August

Die Konzerte in St. Martin werden von uns immer sehr gerne gespielt. Stets gut besucht auch von unseren Musikkollegen der Mortiner Musikkapelle.

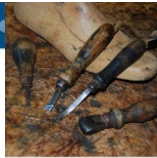


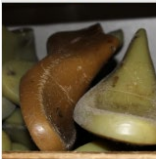
Schuh- und Lederwaren

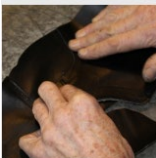
Pfitscher

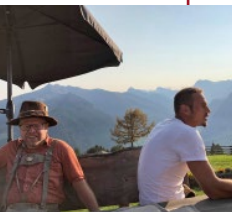
39015 St. Leonhard i.P. • St. Barbaraweg 12
Tel. + Fax 0473 656 258
schuhepfitscher@outlook.de

Wanderschuhe • Trachtenschuhe • Lodenpatschen
Eigene Reparaturwerkstätte

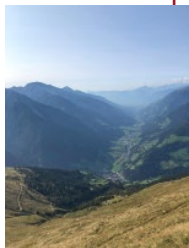
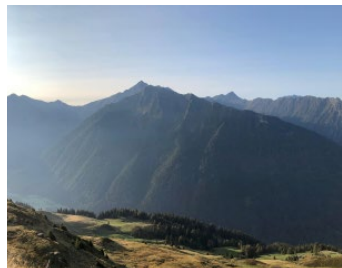




Bergwandertour -
Böhmische



SEPTEMBER 2020

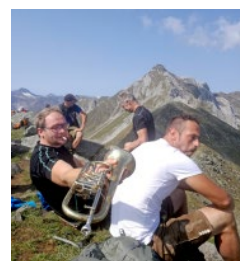
- 03.09. Unterhaltungsabend - St. Martin | Böhmische
- 06.09. Messe und Ständchen für Ehejubilare | Böhmische
- 08.09. Unterhaltungsabend - St. Leonhard | Böhmische
- 12.09. Standkonzert Altersheim St. Barbara | Bläsergruppe
- 13.09. Bergwandertour Böhmische | Böhmische
- 16.09. Unterhaltungsabend Saltaus | Böhmische
- 24.09. Außerordentliche Vollversammlung
- 27.09. Erstkommunion in Walten



EREIGNIS DES MONATS

Außerordentliche Vollversammlung am 24. September

Aufgrund der staatlichen Verordnung, mussten wir uns als Verein an die Vorgaben des Dritten Sektors anpassen. Dies erforderte einen erheblichen Aufwand an Vorbereitungen und Anpassungen. So musste u. a. das Statut überarbeitet werden. Im Rahmen dieser Anpassungen entschieden wir uns dazu, den Verein als juristische Person des Privatrechtes in das Register der juristischen Personen eintragen zu lassen, was vor allem haftungsrelevante Vorteile der Verantwortungsträger des Vereins mit sich bringt. Allerdings ist der Aufwand, den Status der Rechtspersönlichkeit zu erlangen, um einiges höher. So muss ein Betrag von 5.500,- Euro auf ein vinkuliertes oder gesperrtes Konto/ Sparbuch permanent hinterlegt sein. Um den Rechtsakt vollziehen zu können, müssen die Beschlüsse der Vollversammlung mit der anschließenden Registrierung der Statuten von einem Notar beglaubigt sein. Dazu hielten wir am 24. September die entsprechende Vollversammlung mit einstimmigen Beschluss ab und sind nun eine der wenigen Musikkapellen im Lande, welche als ein anerkannter Verein eingetragen ist. In einem zweiten Moment wird das aktuelle Statut mit einer zusätzlichen Geschäftsordnung ergänzt, um ein klares und transparentes Regelwerk vorliegen zu haben.



OKTOBER 2020

- 06.10. Unterhaltungsabend - St. Leonhard | Böhmisches
- 10.10. Standkonzert Altersheim St. Barbara | Bläsergruppe
- 10.10. Besuch German Brass Konzert - Kursaal Meran
- 13.10. Konzert - St. Leonhard
- 16.10. Egerländer-Konzert - St. Leonhard
- 27.10. VSM-Jahreshauptversammlung | Delegierte

Ab Mitte Oktober alle weltlich-musikalischen Aktivitäten | AUSGESETZT

EREIGNIS DES MONATS

Besuch German Brass Konzert am 10. Oktober

Einen musikalischen Hörgenuss der Extraklasse erlebte unsere 21-köpfige Abordnung beim Konzertabend von German Brass im Kursaal von Meran – wir waren durch und durch begeistert, ein einmaliges Erlebnis!

Egerländerkonzert am 16. Oktober

Im letzten Moment vor dem erneuten Shutdown konnten wir die 5. Ausgabe des Egerländerkonzertes am 16. Oktober im Vereinshaus von St. Leonhard zum Besten geben. Uns war schon klar, dass unter den gegebenen Umständen mit einer kleinen Publikumszahl zu rechnen war, trotzdem war dieses Konzert nach der gewissenhaften Vorbereitung unter der Leitung unseres Egerländermeisters und -experten Adolf Augscheller für uns Musikanter*innen ein freudiger und erfüllender Abend und versöhnlicher Konzertabschluss eines besonderen Jahres.

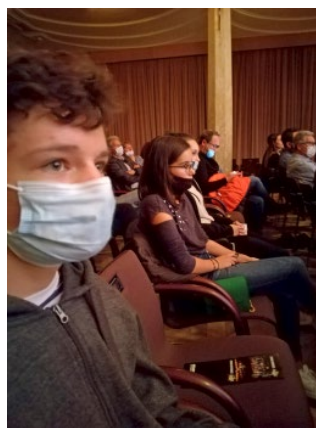
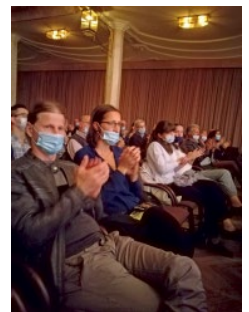


Standkonzert Altersheim St. Barbara





Außerordentliche JHV



Konzert German Brass - Kursaal Meran



Egerländerkonzert

NOVEMBER 2020

Alle weltlich-musikalischen Aktivitäten | AUSGESETZT

- 12.11. Beerdigung Haller Ferdinand
- 22.11. Cäciliafeier | Bläsergruppe



EREIGNIS DES MONATS

Anstoßen auf die heilige Cäcilia

Musikalische Gestaltung der Cäciliafeier am 22. November

Im November wurde das Musikleben das zweite Mal dieses Jahr auf Stopp gestellt. Das bedeutete, dass wir nach dem Ausrückungsverbot an Allerheiligen auch zu unserem wichtigsten Festtag, dem Cäciliensonntag, nicht wie gewohnt in Marschformation zur Kirche einmarschieren und im Anschluss zum üblichen geselligen Zusammensitzen beim Halbmittag und Feiern ausrücken konnten. Zumindest war es uns möglich, mit einem Bläser-Quartett die Messfeier musikalisch zu gestalten. Aufgrund der Regelung der Diözese Bozen Brixen, welche sich auf die italienische Bischofskonferenz beruft, nach der die Mitgestaltung der Liturgie mit Klein- und Kantorengruppen (also auch Bläsergruppen) unter Wahrung der Sicherheitsbestimmungen möglich war und ist - unter der Voraussetzung, dass der zuständige Seelsorger dem zustimmt - konnten wir diese Möglichkeit nutzen. Ein herzliches Vergelt's Gott an Pater Christian Stuefer dafür, dass er unserem Anliegen unkompliziert und wohlwollend zustimmte, so, wie die Zusammenarbeit mit ihm generell angenehm ist. Genauso war es auch bei der Verabschiedungsfeier unseres Musikkameraden Ferdinand Haller, wo wir im Beisein vieler Musikant*innen mit einem Quintett mit „Näher mein Gott zu dir“ und „Der gute Kamerad“ Ferdi die letzte Ehre erweisen durften, um ihm so einen musikalischen Dank und Gruß auf seine Reise mitzugeben.

DEZEMBER 2020

Alle weltlich-musikalischen Aktivitäten | AUSGESETZT

- 02.12. Rorate | Flöten
- 23.12. Rorate | Flügelhörner
- 24.12. Messgestaltung | Bläsergruppe
- 24.12. Stille-Nacht-Spielen | Bläsergruppe
- 25.12. Messgestaltung Christtag | Sänger-/Bläsergruppe
- 26.12. Stephanstag und Festtag unserer Böhmischen |
Sänger-/Bläsergruppe



Jannik beim MV Östringen

EREIGNIS DES MONATS

Musikalische Gestaltung der Weihnachtsfeierlichkeiten

Was wäre Weihnachten ohne Musik – auch und besonders in der kirchlichen Liturgie würde sie jedem fehlen. Mit einer Bläser- bzw. Sängergruppe umrahmten wir die Gestaltung der Messfeiern rund um Weihnachten. Das traditionelle Stille-Nacht-Spielen vom Anritterhof oberhalb des Dorfes im Anschluss an die Christmette musste dieses Jahr zur Anhöhe direkt oberhalb des Kirchplatzes verlegt werden. Gefreut haben wir uns dabei über den spontanen Applaus der Messbesucher.

Die traditionelle Feier der Böhmischen im Anschluss an die Messfeier fiel dieses Jahr coronabedingt aus.

Stille-Nacht-Spielen



Messgestaltung
Weihnachten



Das Musikjahr in Bildern



Wanderung zum
Seeberg und
Wanseralm mit
Freunden der
TBK Ramsau



Oben rechts: Vorstandschefmann Albert Zinner (rechts) stellt seinem
Chef Andreas Augscheller ein gutes Zeugnis für das erste Annahjahr aus. m

VSM-Bezirks-JHV



Ständchen
Ehejubilare



Ein nettes Dankeschön von „Kehler Zilli“



Geburtstag
Kapellmeister
Adolf Augscheller



Böhmische -
St. Leonhard



VSM-JHV



Kapellmeisterzugang - Christian Gamper

Wie im Intro bereits erwähnt, fand man mit Christian Gamper eine musikalische Koryphäe, um uns zunächst für zwei Hauptprojekte des ersten Halbjahres vorzubereiten und zwar auf das Kirchenkonzert im März und auf das Hauptkonzert, das traditionelle Pfingstkonzert Ende Mai.

CHRISTIAN GAMPER

Geburtsdatum:	30.11.1978
Wohnort:	Proveis
Beruf:	Komponist
Hobbys:	Volleyball, Wandern, Kochen
Instrumente:	Steirische Harmonika, Klavier, Gitarre, Horn...
Aktives Mitglied seit:	1992 bei der MK St. Nikolaus
Auszeichnungen, Ehrungen:	Ehrenzeichen in Bronze für 15-jährige und in Silber für die 25-jährige Mitgliedschaft bei der MK St. Nikolaus
Kapellmeisterengagements:	MK St. Nikolaus, MV Lana, MK St. Martin in Passeier, MK Walten in Passeier

Christian, du hast deine Kapellmeistertätigkeit bei der MK Walten im Januar 2020 aufgenommen.

Welche Stationen als Kapellmeister lagen davor?

Mit 18 Jahren wurde ich ins kalte Wasser geschmissen und wurde dazu verdonnert, die heimatliche Kapelle in St. Nikolaus als musikalischer Leiter zu übernehmen. Heute muss ich sagen, zum Glück. Es war der Start in meine professionelle Laufbahn als Musiker.

Es folgte ein Studium im künstlerischen Fach Dirigieren und ein wenig später noch zusätzlich das Kompositions-Studium am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck. 2009 konnte ich erfolgreich das Dirigierstudium abschließen und drei Jahre später auch das Kompositions-Studium.

Die Kapellmeistertätigkeit geriet durch die große Passion und auch durch den Erfolg beim Komponieren immer mehr in den Hintergrund und beschränkte sich maximal auf die musikalische Leitung bei Uraufführungen von eigenen Werken. Ein kurzes Intermezzo bei der Musikkapelle St. Martin sollte eine Ausnahme bleiben!?

Wie kam es zum Engagement bei der MK Walten?

Obmann Andreas Augscheller nutze die Gunst der Stunde und den richtigen Zeitpunkt, um mich nach einem Kompositionsunterricht, den ich regelmäßig seinem Sohn Julian gab, zum projektmäßigen Leiten der Musikkapelle Walten zu überreden.

Musstest du lange überlegen, bevor du zugesagt hast?

Wenn ich zu lange überlegt hätte, wäre es sicher nicht zu dieser Zusammenarbeit gekommen, da ich eigentlich nicht mehr vorhatte, eine Musikkapelle zu leiten. Viele gute, durch Intuitionen und Erfahrungen geleitete Gefühle ließen mich dann aber trotzdem zusagen.

Wie gut kanntest du die MK Walten?

Eigentlich nur vom Hörensagen, spielen gehört nie. Nur ganz wenige einzelne Musikanten durfte ich kennenlernen. Darunter auch den leider erst vor kurzem verstorbenen Rinner Ferdl. Die Bekanntschaft mit diesen Menschen war auch ausschlaggebend für die getroffene Entscheidung und die positive Energie, die mich begleitet hat.

Was war dein erster Eindruck zum Amtsantritt?

Adolf Augscheller hat unglaublich gut gearbeitet mit dieser Kapelle und eine sehr gute Basis geschaffen, auf die man aufbauen kann. Nichts desto trotz hat natürlich jeder Dirigent seine Vorstellungen und Visionen, einen individuellen Klangkörper zu formen und damit unvergessliche musikalische Momente zu schaffen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass mir und der Musikkapelle Walten das gelingen wird.

Was gefällt dir bei der MK Walten?

Dass wir hinsichtlich Mentalität dieselbe Sprache sprechen. Als Bergbauernbub, der zwar auch in die Stadt gezogen ist, um die große Welt kennenzulernen, fühl ich mich sehr wohl bei den Menschen im Tal und im Dorf.

Ob wir auch musikalisch die gleiche Sprache sprechen, werden wir sicher herausfinden.

Wie war dein erstes Jahr bei der MK Walten?

Dafür war die Zeit noch viel zu kurz, um bereits eine allgemeine Zwischenbilanz abzugeben.

Was ich aber sagen kann ist, dass mir die wenigen Proben sehr viel Spaß gemacht und die Begegnungen und Gespräche mit den Musikant*innen einen sehr positiven Eindruck hinterlassen haben.

Was sind deine konkreten Pläne und Ziele mit der MK Walten?

Leider hat Corona es im letzten Moment verhindert, ein entscheidendes und zentrales Projekt (Kirchenkonzert) zu einem Abschluss zu bringen und ein zweites (Pfingstkonzert) gar nicht erst zugelassen. Meine Pläne und Ziele mit der MK Walten liegen immer noch in der Umsetzung und Verwirklichung dieser zwei Projekte, und im Allgemeinen gemeinsam einen oder mehrere Schritte in die richtige Richtung zu gehen, bei den Proben, aber vielleicht auch bei einem gemeinsamen Bierchen in geselliger Runde. (AA)

Neu-/Wiedereintritte

Bei der Jahreshauptversammlung zu Jahresbeginn werden fast jährlich Neuzugänge im Verein aufgenommen. Erfreulicherweise war das auch heuer wieder der Fall, wobei es sich durchgängig um Altbekannte handelt – drei an der Zahl, welche schon früher einmal Mitglieder unserer Musikkapelle waren:

ANNELIES AUGSCHELLER

Geburtsdatum:	07.09.1979
Wohnort:	Walten
Beruf:	Pflegehelferin
Hobbys:	Wandern, Langlaufen, Lesen
Instrumente:	Flöte, Alt-Saxophon
Aktives Mitglied seit:	1990 bis 2013; Wiedereintritt 01.01.2020
Auszeichnungen, Ehrungen:	Leistungsabzeichen in Bronze, Ehrenzeichen in Bronze



Annelies, du warst bereits 23 Jahre von 1990 bis 2013 Mitglied der MK Walten. Wie kam es dazu, dass du wieder der MK Walten beigetreten bist?

Da ich schon früher sehr gerne ein Teil der Musikkapelle war und mich dann heuer zwei meiner Brüder darauf ansprachen, ob ich nicht Interesse hätte, wieder mitzuspielen, habe ich mich nach reichlicher Überlegung wieder dazu entschlossen bei der Kapelle aktiv mitzuwirken.

Wie bist du im Verein aufgenommen worden?

Ich wurde von den Musikkameraden sehr herzlich aufgenommen, da fiel die Eingewöhnung nicht schwer.

Was gefällt dir bei der MK Walten?

Bei der MK Walten gefällt mir der Zusammenhalt, die Kameradschaft und das gesellige Beisammensein nach den Proben.

Welches war dein schönstes Erlebnis mit der MK Walten?

Mein schönstes Erlebnis bei der MK Walten hatte ich bei einem Ausflug nach Ramsau, zu unserer Partnerkapelle, da ich dort mit meinem Mann zusammengekommen bin.

Du bist Ehefrau, Mutter von vier Töchtern, dreifache Oma, beruflich als Pflegerin im Altersheim tätig und neuerdings auch Bäuerin. Wie zeitintensiv ist deine Aktivität bei der MK Walten und wie gut kriegst du Beruf, Familienleben und Musik unter einen Hut?

Da das heurige Jahr ja sehr geprägt von Corona war und deshalb nicht so viele Proben und Ausrückungen waren und ich zudem große Unterstützung von meiner Familie, besonders meiner Mama bekomme, ist es für mich gut zu bewerkstelligen.

Was wünschst du dir für deine Zukunft bei der MK Walten?

Das Musizieren ist ein guter Ausgleich für mich, ich wünsche mir, dass wir uns in naher Zukunft alle wieder unbeschwert zum gemeinsamen Proben treffen können. (AA)

WALTER PIXNER

Geburtsdatum:	31.05.1979
Wohnort:	St. Leonhard
Beruf:	Baggerfahrer
Hobbys:	Snowboarden, Wandern, Musik
Instrumente:	Bariton
Aktives Mitglied seit:	1993 bis 1997; Wiedereintritt 01.01.2020



Walter, du warst schon von 1993 bis 1997 Mitglied der MK Walten. Wie kam es dazu, dass du wieder der MK Walten beigetreten bist?

Da ich schon seit Langem die Freude am Musizieren habe, aber es immer aufgeschoben hatte, wieder beizutreten, war es dieses Jahr soweit.

Wie bist du im Verein aufgenommen worden?

Sehr herzlich.

Was gefällt dir bei der MK Walten?

Die Kameradschaft und der Zusammenhalt.

Welches war dein schönstes Erlebnis mit der MK Walten?

Da gibt es viele, von den Ausflügen bis zu den Konzerten und Proben.

Du bist Familienvater und beruflich mit der Firma Moosmair GmbH viel im Ausland unterwegs.

Wie zeitintensiv ist deine Aktivität bei der MK Walten und wie gut kriegst du Beruf, Familienleben und Musik unter einen Hut?

Die Arbeit ist sehr zeitintensiv, der Rest der Zeit ist für die Familie und die Musik ist ein wunderbarer Ausgleich.

Was wünschst du dir für deine Zukunft bei der MK Walten?

Gesundheit, schöne Auftritte, auch gerne mehr als dieses Jahr. (AA)

KATJA GUMPOLD-HOFER

Geburtsdatum:	21.04.1984
Wohnort:	St. Leonhard
Beruf:	Bäuerin, Verkäuferin
Hobbys:	Wandern
Instrumente:	Klarinette, Marketenderin
Aktives Mitglied seit:	1996 bis 2013; Wiedereintritt 01.01.2020
Auszeichnungen, Ehrungen:	Leistungsabzeichen in Bronze, Ehrenzeichen in Bronze



Katja, du warst bereits 17 Jahre von 1996 bis 2013 als Klarinettistin Mitglied der MK Walten. Wie kam es dazu, dass du wieder der MK Walten beigetreten bist?

Weiß ich auch nicht... ich war früher immer gern dabei und so wollte ich es nochmal probieren...

Wie bist du im Verein aufgenommen worden?

Durch diese Coronazeit hatte ich eigentlich noch keine Gelegenheit mit dem Verein etwas zu unternehmen...

Du bist seit Januar Marketenderin bei der MK Walten. Kannst du dir vorstellen, auch als Klarinettistin wieder mitzuspielen?

Nein, eher nicht... ich kann mir momentan nicht vorstellen, so viel Zeit dem Verein zu schenken!

Was gefällt dir bei der MK Walten?

Die Kameradschaft.

Du bist Ehefrau, Mutter von drei Kindern, beruflich als Bäuerin und Verkäuferin tätig. Wie zeitintensiv ist deine Aktivität bei der MK Walten und wie gut kriegst du Beruf, Familienleben und Musik unter einen Hut?

Ich muss erst schauen, ob ich das alles unter einen Hut bekomme!!

Was wünschst du dir für deine Zukunft bei der MK Walten?

Gemeinschaft, Zusammenhalt und dass wieder viele junge Waltner die Freude zur Musik finden. (AA)

Wir gratulieren!

2020 konnten wir wieder einige Ehrungen, Auszeichnungen und runde Geburtstage feiern:

Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft

Andreas Augscheller
Flügelhorn

Leistungsabzeichen in Bronze

Julian Augscheller
Nachwuchsmusikant
(Klavier, Schlagzeug)

Leistungsabzeichen in Silber

Johanna Augscheller
Horn

*Wir gratulieren und wünschen
weiterhin viel Erfolg und Freude!*



01.02.
Ehrenmitglied
Josef Haller – Auer Jous



16.06.
Ehrenmitglied
**Anton Haller –
Stadele Tonig**



23.08.
Fähnrich
Karl Haller – Rinner Karl



02.11.
Ehrenmitglied
**Martin Pixner –
Vermohler Martl**

*Dein Geburtstag ist für Dich nur eine Art neuer Takt:
Das Stück – das Leben – ist das Gleiche!
Es gibt Themen, Variationen, ein paar neue Akkorde,
aber das eigentliche Musikstück, das bist Du, das ist Dein Charakter.*

Wir nehmen Abschied

*„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist ja nicht tot, er ist nur fern! –
Tot ist nur, wer vergessen wird“*

FREIHERR VON ZEOLITZ

KARL AUGSCHELLER

* 05.08.1947 † 12.01.2020

Ehrenmitglied, 30 Jahre aktiver Musikanter - von 1959 bis 1989 - langjähriger
Obmannstellvertreter und Obmann von 1973 bis 1974



FERDINAND HALLER

* 24.06.1957 † 09.11.2020

51 Jahre aktives Mitglied - von 1969 bis 2020 - langjähriges Vorstandsmitglied



*Wir werden unsere lieben verstorbenen
Musikkameraden
in dankbarer Erinnerung behalten.*



Die Musikkapelle in Zahlen



MUSIKSCHÜLER

Augscheller Emilie
Saxophon

Augscheller Jakob
Bariton

Augscheller Marcel
Schlagzeug

Haller Regina
Posaune

Haller Jonas
Schlagzeug

Pixner Benjamin
Schlagzeug

Augscheller Veronika
Flöte

Augscheller Julian
Klavier, Schlagzeug

Haller Magdalena
Saxophon

Haller Elias
Klarinette

26

Proben 2020

*Davon 4 Teilproben sowie weitere
Proben mit Bläsergruppen*

41

Ausrückungen 2020

*Dazu eine Reihe von Sitzungen und Besprechungen auf
Vereins-, Talschafts-, Bezirks- und Landesebene durch
die einzelnen Gremien und Funktionäre.*

DIE FLEISSIGSTEN PROBENBESUCHER

Augscheller Adolf
Augscheller Melanie
Pixner Ferdinand
Haller Peter
Pfitscher Karl
Augscheller Andreas
Augscheller Anton
Augscheller Johanna
Gögele Norbert
Augscheller Annelies

0 Absenzen
0 Absenzen
0 Absenzen
1 Absenz
1 Absenz
2 Absenzen
2 Absenzen
2 Absenzen
2 Absenzen
3 Absenzen

Augscheller Patrick
Augscheller Sarah
Klotz Franz
Pfitscher Elisa
Pfitscher Elmar
Pfitscher Laura
Augscheller Jürgen
Haller Heinrich
Pixner Walter

3 Absenzen
3 Absenzen
3 Absenzen
3 Absenzen
3 Absenzen
3 Absenzen
4 Absenzen
4 Absenzen
5 Absenzen

Stimmen aus dem Verein und der Bevölkerung

JUDITH VERDORFER

47 Jahre alt, Lehrerin

Judith, wie nimmst du die Musikkapelle Walten wahr und was gefällt dir an ihr?

Die Musikkapelle Walten ist eine Bereicherung des Dorfes. Sie tut dem Herzen und der Seele gut. Mir gefällt die Stimmung, die sie bei jedem ihrer Auftritte vermittelt, sei es bei Folklore-Abende, wie auch bei der Mitgestaltung von Messen.

Wo hörst du die Musikkapelle Walten?

Ich besuche verschiedene Konzerte, höre die Musikkapelle aber auch bei kirchlichen Veranstaltungen. Im Vorhinein höre ich die einzelnen Stimmen bei mir Zuhause, wenn die Zwei aus meiner Familie, die bei der Musikkapelle tätig sind, für die Auftritte üben.

Wie hast du die Musikkapelle in diesem besonderen Jahr wahrgenommen?

Die Musikkapelle fehlt sehr, es gibt nichts mehr zu lachen und die Geselligkeit während der Auftritte fehlt. Dennoch war es schön, dass die Musikkapelle bei einigen Festen anwesend war und so wurde es noch deutlicher wie wichtig Musik im Dorf ist.

Interview: Sara Pichler

JANNIK AUGSCHELLER

19 Jahre alt, Student und Trompeter bei der MK Walten

Jannik, du bist seit acht Jahren aktives Mitglied der MK Walten. Was gefällt dir besonders bei der MK Walten?

Mir gefällt besonders, dass in der MK Walten, neben der Musik auch die Kameradschaft einen hohen Stellenwert genießt. Dadurch werden die Motivation und die Vorfreude auf die nächsten Proben und Konzerte immer noch um ein Vielfaches gesteigert.

2018/19 hast du in Irland ein Auslandsschuljahr absolviert und seit Herbst 2019 studierst du im baden-württembergischen Karlsruhe/Deutschland. Während der Semesterferien und immer wenn du sonst wieder nach Walten kommst, spielst du gerne bei deinem Heimatverein mit. Wie wichtig ist dir der Kontakt und das Dabeisein bei der MK Walten?
Der Verein war für mich schon immer ein Stück Heimat und ist es immer noch. Das Mitspielen in der MK Walten ist für mich daher auch jedes Mal ein persönliches Highlight, wenn ich in Walten bin.

Du spielst in deiner Freizeit in Deutschland bei der Höchststufenkapelle Östringen mit. Wie kam es

dazu und wie unterscheiden sich die beiden Musikvereine?

In früheren Jahren war mein Vater bereits Gastspieler beim MV Östringen. Als ich Mitte letzten Jahres dann zum Studieren zu meinen Großeltern nach Östringen zog, war ich natürlich froh, dass ich die Möglichkeit hatte gemeinsam mit vertrauten Gesichtern weiterhin musizieren zu können. Es war eine interessante neue Erfahrung bei einem Verein mitzuspielen, der mit ca. 70 aktiven Mitgliedern etwa doppelt so viele Mitglieder hat wie die MK Walten.

Was wünschst du der Musikkapelle Walten für die Zukunft?

Für die Zukunft wünsche ich der MK Walten in erster Linie, dass die gute Kameradschaft unter den Musikanten weiterhin fortbesteht. Außerdem hoffe ich auch, dass es schon bald wieder möglich sein wird, Proben und Konzerte abhalten zu können, um auch wieder gemeinsam zu musizieren.

Interview: Andreas Augscheller

HOFER EMMA

14 Jahre alt, Schülerin und Oboistin bei der MK Andreas Hofer, St. Leonhard

Emma, was gefällt dir an der Musikkapelle Walten?

An der Musikkapelle Walten gefällt mir, dass ich viele Mitglieder auch persönlich kenne. Außerdem haben sie immer ein großartiges Programm.

Wie fandest du dieses Jahr mit nur so wenigen Konzerten?

Dieses Jahr mit den wenigen Konzerten fand ich nicht so schön. So ist ein Stück der Tradition quasi nicht vorhanden.

Was würde dir ohne Musik fehlen?

Ohne Musik würde mir sehr viel fehlen. Die Musik ist für mich etwas, das miteinander verbindet. Ohne sie hätte ich nicht so viele interessante Menschen kennengelernt.

Interview: Sarah Augscheller

ADOLF AUGSCHELLER

54 Jahre alt, Gemeindebeamter, Kapellmeister und Bassist der MK Walten, Kapellmeister der MK St. Martin

Adolf, wie hast du die MK Walten dieses Jahr wahrgenommen?

Das Vereinsleben musste mit vielen Einschränkungen zurechtkommen, was in der Zukunft hoffentlich keine negativen Spuren hinterlässt.

Was würde dir ohne die MK Walten fehlen?

Das gemeinsame Musizieren und das Treffen mit Freunden und Kollegen.

Was würdest du der MK Walten für das nächste Jahr wünschen?

Ich würde mir wünschen, dass wir wieder proben können und wir viele schöne Auftritte mit Christan Gamper haben.

Interview: Johanna Augscheller

HALLER HEINRICH

47 Jahre alt, Bauer und Baritonist der MK Walten

Heinrich, wie nimmst du die Musikkapelle Walten wahr und was gefällt dir an ihr?

Als Mitglied bei der Musikkapelle tätig zu sein, ist es für mich wichtig, gemeinsame Ziele zu setzen und sie zu meistern, dadurch wird auch der musikalische Zusammenhalt gefördert. Ich lege sehr viel Wert auf die Kameradschaft und die ist voll und ganz gegeben. Mit anderen Verschiedenes zu musizieren und auch für andere zu spielen, nicht nur für einen selbst, bereitet mir sehr viel Freude.

Wie hast du die Musikkapelle in diesem besonderen Jahr wahrgenommen?

Es war sehr ungewohnt, nicht jede Woche zur Probe zu gehen, die Kameraden nicht zu sehen und es fehlte einem schon sehr. Andererseits war es auch mal angenehm, nicht so einen vollen Terminkalender und eine kurze Auszeit zu haben.

Interview: Sara Pichler

MARTHA HALLER

Auer Martha, 88 Jahre alt, ehemalige Chorsängerin und Fan der MK Walten

Martha, wie hast du die MK Walten in diesem Jahr wahrgenommen?

Gut, sie bedeutet für mich alles! Beeindruckt hat mich auch besonders das Spielen bei der Beerdigung von Rinner Ferdl.

Was gefällt dir an der MK Walten besonders?

Bei den Festtagen die musikalische Gestaltung. Eine Prozession ohne die Musikkapelle wäre für mich keine Prozession.

Was wäre unser Dorf ohne die Musikkapelle?

Das wäre so, wie eine Glocke ohne Klöppel.

Wo siehst du die MK Walten in 10 Jahren?

Da werde ich nicht mehr hier sein. Ich hoffe aber, dass es mit der Musikkapelle so weitergeht, wie es jetzt ist, damit auch die nachfolgenden Generationen in den Genuss der musikalischen Darbietungen der Musikkapelle Walten kommen.

Interview: Andreas Augscheller

JOSEF HALLER

Auer Jous, 85 Jahre alt, Ehrenmitglied der MK Walten

Jous, du bist Gründungs- und Ehrenmitglied der MK Walten. Was ist deine schönste Erinnerung an die MK Walten?

Da gäbe es viel zu erzählen, so erinnere ich mich z. B. an die Einweihung der Feuerwehrrhalle in Pfelders, wo wir spielen durften. Wir sind gemeinsam mit dem LKW vom „Ladler“ bis nach Hütt gefahren und von dort zu Fuß nach Pfelders gelaufen. Auf dem Weg dorthin hatten wir sehr viel zu lachen und auf dem Rückweg noch viel mehr.

Damals, in den 50er Jahren mussten wir untertags schwer arbeiten, abends zu den Proben gehen, welche jeder von uns persönlich monatlich zu bezahlen hatte, aber es war einem nichts zu viel und zu schwer!

Eine sehr schöne Erinnerung habe ich an meinen 85. Geburtstag im Februar diesen Jahres. Nach dem Ständchen der Musikkapelle hat mich besonders gefreut, dass noch alle meiner Einladung zum Essen in den Auerhof gefolgt sind, genauso, wie schon zu meinem 80. Geburtstag.

Welchen Stellenwert hat die MK Walten für dich?

Für die ganze Fraktion wichtig, kirchliche Gestaltung, Feiern, Geburtstagsständchen...

Heuer sind einige traditionelle Auftritte der Musikkapelle im Dorf durch Covid-19 ausgefallen. Hat dir da etwas gefehlt? Wie hast du es empfunden?

Da hat keiner Schuld daran, aber es war leer und tot. Man hat die Musik jeden Tag vermisst.

Das Neujahranspielen ist dieses Jahr das erste Mal in der Geschichte der MK Walten ausgefallen. Wie schade findest du das?

Das ist eine Sünde, dass nicht gespielt werden darf! Es wäre schön gewesen, wenn wenigstens Gruppen mit vier oder fünf Musikanten neujahranspielen hätten dürfen.

Was würdest du dir von der Musikkapelle wünschen?

Weiterhin einen guten Zusammenhalt und gesund bleiben!

Interview: Andreas Augscheller

Neuer Name, neues Statut, neue Rechtsform

Wie bereits erwähnt, stand dieses Jahr die Anpassung an die Vorgaben des Dritten Sektors gemäß GvD Nr. 177/2017 an, welche schlussendlich in die Eintragung in das staatliche Einheitsregister des Dritten Sektors RUNTS mündet. Sinn und Zweck sind in erster Linie eine fiskalrechtlich klare Einordnung und Regelung der ehrenamtlich tätigen Körperschaften und Organisationen, Vereine, Stiftungen und anderer nicht gewinnorientierter Körperschaften. Dabei kann ein Verein sich als nicht anerkannter oder als anerkannter Verein registrieren lassen.

Wir als MK Walten haben uns dazu entschieden, den Verein als **anerkannte** ehrenamtliche Organisation und damit **als juristische Person des Privatrechtes** in das Register der juristischen Personen eintragen zu lassen.

Verbunden damit war ein erheblicher bürokratischer wie finanzieller Aufwand. Höhepunkt des Aktes war für alle Mitglieder die außerordentliche Vollversammlung am 24. September im Probelokal, zu welcher eigens der Notar Dr. Gregor Gruber aus Lana erschien, um u.a. die Genehmigung der vom Vorstand im Vorfeld sorgfältig ausgearbeiteten **neuen Vereinssatzung** zu beglaubigen.

Offiziell lautet nun der Name des Vereins **Musikkapelle Walten in Passeier Ehrenamtliche Organisation** und die Kurzform **MK Walten in Pass. EO**. Umgangssprachlich sind wir aber natürlich auch weiterhin ganz einfach die Musikkapelle Walten.



Euromarkt

„Wir kaufen gut ein, **damit SIE gut einkaufen können**“

UNSER SORTIMENT:

Fleisch & Wurstwaren
Obst & Gemüse
Lebensmittel
Brot
Getränke
Spielwaren
Haushaltsartikel



St. Leonhard in Passeier, St.-Barbara-Weg 7, Tel. 0473 656 618

www.euromarkt.it

Über der Sache steht der Mensch

Vorschau 2021

Zum aktuellen Zeitpunkt ist es aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht möglich, eine verbindliche Terminbekanntgabe zu machen, wir hoffen jedoch, dass sich im Laufe des Jahres 2021 wieder Normalität einstellt. Auf der Planungsagenda stehen in jedem Falle ein Kirchenkonzert, das Pfingstkonzert, die Sommerkonzerte im Tal und auswärts, die üblichen kirchlichen Ausrückungen, die Teilnahme am Traubenfest, Ständchen...

Sobald die einzelnen Termine feststehen, kann man sie auf unserer Homepage

www.musikkapelle-walten.com

nachlesen.

Wir würden uns über euren Besuch und nette Begegnungen bei unseren Auftritten freuen!

Wir danken!

Der Waltner Bevölkerung für ihre treue wohlwollende und finanzielle Unterstützung

Den Waltner Vereinen für die gute, kollegiale Zusammenarbeit

Pater Christian Stuefer OT und dem Pfarrgemeinderat mit dem PGR-Präsidenten Albert Oberprantacher für die angenehme Zusammenarbeit

Der Gemeindeverwaltung St. Leonhard in Passeier, der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol – Amt für Kultur und der Raiffeisenkasse Passeier für ihre finanzielle und wertschätzende Unterstützung

Dem Tourismusverein Passeiertal mit dem Präsidenten Ulrich Königsrainer als verlässlichen Partner

Dem Verband Südtiroler Musikkapellen mit dem Verbandsobmann Pepi Fauster und dem GF Andreas Bonell als kompetenten Ansprechpartner

Unseren Partner*innen und Familien für das Verständnis und die moralische Unterstützung

Den Werbepartnern dieser Informationsschrift

Allen Freunden und Gönnern der MK Walten

Wir von der Musikkapelle Walten wünschen euch allen ein gutes neues Jahr und ganz besonders GESUNDHEIT!

Spenden

Jahr für Jahr überbringen wir mit Freude unsere musikalischen Neujahrsgrüße an die einzelnen Haushalte. Sehr schön sind dabei immer wieder die zwischenmenschlichen Begegnungen und der Austausch mit den Mitbürgern, der Austausch guter Wünsche für das neue Jahr. Auch das Einkehren und das Genießen der mit viel Liebe vorbereiteten Köstlichkeiten gehören zu diesem willkommenen Jahresabschlussgeschehen dazu. Bis zum Schluss haben wir gehofft, wenigstens in Kleingruppen unsere musikalischen Wünsche den Menschen überbringen zu dürfen und damit in einem für viele von uns tristem Jahr, einen Lichtblick und Freude zu verbreiten. Leider hat die Politik unseren Wunsch nicht gestattet – im Zweifel gehen natürlich die Sicherheit und Gesundheit immer vor! Neben dem Fehlen der Begegnung mit der Waltner Bevölkerung, entgehen uns natürlich auch wichtige Spendeneinnahmen, denn die Waltner muss man sagen, waren in der Vergangenheit bei dieser Gelegenheit immer sehr spendabel. Gelder, welche für einen geregelten Vereinshaushalt, für die Ausbildung, für die Anschaffung und Reparaturen der Instrumente und so manches mehr wichtig sind, fehlen dadurch zu einem erheblichen Teil.

Für alle, die uns gerne mit einer kleinen Spende unterstützen möchten, gibt es die Möglichkeit, diese Spende an unser Vereinskonto zu überweisen. Durch Angabe des Namens und als Grund „Spende“, kann der entsprechende Betrag sogar von der Steuer mit 19% abgesetzt werden. Gerne geben wir über den genauen Ablauf Auskunft.

Unsere Bankkoordinaten lauten:

Raika Passeier - IBAN: IT 08Y 08998 58810 000300205524
lautend auf Musikkapelle Walten in Passeier

ZUDEM GIBT ES NOCH DIE MÖGLICHKEIT DER 5%-ZUWENDUNGEN

FÜNF PROMILLE (5%) für die Musikkapelle Walten in Passeier Ehrenamtliche Organisation. Das Finanzgesetz Nr. 269 vom 27.12.2006 sieht die Möglichkeit vor, 5% der Einkommensteuer u.a. ehrenamtlich tätigen Organisationen zukommen zu lassen. Als gemeinnützige Organisation ohne Gewinnabsichten ist die MK Walten somit zur Zuweisung der 5% berechtigt. Die Zuweisung der 5% ist für euch kostenlos und für uns eine wertvolle Hilfe.

Bitte gebt hierfür einfach unsere **Steuernummer 91000610211** im vorgesehenen Feld der Steuererklärung an.

Alle Einnahmen aus der Zuweisung der fünf Promille werden für die Aufrechterhaltung unserer Vereinstätigkeit verwendet.

Vielen Dank für eure Unterstützung!



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und
wünschen ein Frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.

Raiffeisenkasse Passeier Gen.

Raiffeisenplatz 1
39015 St. Leonhard in Passeier
Tel. 0473 659659
passeier@raiffeisen.it
www.raikapasseier.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Passeier